

Essence: Liebliche Kinder, ihr sagt mit viel Liebe „süßer Baba“ und dadurch kostet ihr die Süße. Wenn ihr „Ishwar“ oder „Prabhu“ sagt, dann liegt darin nicht diese Süße.

Question: Welche Aufgabe des Allmächtigen Vaters können Menschen nicht ausführen?

Answer: Es ist allein die Arbeit des Vaters, die unreinen Seelen zu läutern und die gesamte Welt zu erneuern. Baba allein gibt euch die Kraft, rein zu werden. Menschen können diese Arbeit nicht ausführen. Sie denken, dass Gott tun kann, was immer Er möchte und dass Er sogar ihre Krankheiten heilen kann. Baba sagt: „Ich spende keine derartigen Segen. Ich zeige euch die Methode, wie ihr rein werden könnt.“

Song: Erwacht oh Bräute erwacht! Der neue Tag bricht an...

Om Shanti. Der Unbegrenzte Vater erweckt die Kinder. Die Mutter und der Vater, die euch glücklich machen, kommen in der dunklen Nacht und wecken euch. Ihr seid die Kinder. Ihr wisst, dass ihr in extremer Dunkelheit wart und jetzt aufwacht. Dies ist Gottes Familie. All die Menschen dieser Welt sind die Familie von Gott, dem Vater. Gott, der Vater, wird „Mutter und Vater“ genannt. Wie kann Gott, der Vater, Kinder erschaffen ohne eine Mutter? In erster Linie sprechen die Bewohner Bharats von Ihm als Mutter und Vater und darum ist dies eine Familie. Für die Menschen ist dies einfach nur eine Redensart, aber ihr seid es in einer realen Form. Gott, der Vater, weckt seine Familie auf. „Wacht auf, Söhne und Töchter, die Nacht ist zu Ende und der Tag bricht an!“ Die Menschen singen ein Lied, in dem es heißt, dass die Sonne des Wissens aufgegangen ist, aber sie verstehen seine Bedeutung nicht. Wie viele Veden und Schriften sie auch immer studiert haben mögen – sie verstehen gar nichts. Manche verdienen sehr trotzdem viel Geld, aber diejenigen, die unvernünftig sind, gehen Bankrott. Baba sagt: „Kinder, Maya hat euch so unvernünftig gemacht! Einerseits sagt ihr „Gott, der Vater“ und andererseits behauptet ihr, Gott sei allgegenwärtig. Ihr sagt auch, dass alle Menschen Brüder sind, was wiederum bedeutet, dass sie Kinder des Einen Vaters sind, aber dann heißt: „Wohin ich auch immer sehe – ich sehe nur Dich!“, was bedeutet: „Wir sind alle Väter“. Baba sagt jetzt: „Kinder, ihr wisst, dass Ich vom höchsten Wohnort auf die Erde komme. In allen Religionen sprechen sie in der einen oder anderen Sprache von Gott, dem Vater, und somit ist die Menschheit die Familie des Vaters und der Mutter. Baba sagt: „Ihr solltet den Beruf des Einen, an den ihr euch erinnert, kennen.“ Er hat solch eine große Welt erschaffen. Baba allein hat das gesamte Wissen und nur Er wird „Ozean des Wissens“ genannt. Man sagt, dass Er die Wahrheit ist. Er ist der Eine, der die Wahrheit spricht und ewig unsterblich ist. Er erzählt die Geschichte der Unsterblichkeit. Ihr wisst jetzt, dass Shiv Baba, der Herr der Unsterblichkeit, euch die Geschichte der Unsterblichkeit erzählt und euch zu Meistern des Landes der Unsterblichkeit macht. Wessen Kinder sind diejenigen, die studieren? Die Kinder der Mutter und des Vaters! Ihr alle seid Parvatis und euch wurde die Geschichte der Unsterblichkeit erzählt. Vor fünftausend Jahren war Bharat das Paradies. Dieses Weltspiel setzt sich auch die ganze Zeit hindurch fort, vom Goldenen Zeitalter durch das Silberne Zeitalter und das Kupferne Zeitalter usw. Das neue Zuhause wird wieder alt. Die Swastika wird in vier gleiche Teile zerteilt. Jetzt befindet ihr euch im Zustand des Aufstieges. Man sagt, dass es in der Phase des Aufstiegs für alle Wohltat gibt. Alle Menschen werden befreit und verwandeln sich in reine Wesen. Die Welt selbst wird auch rein. Wenn man einfach sagt: „Der höchste Vater, die höchste Seele“ oder nur „Ishwar“, dann liegt in diesen Worten nicht dieselbe Süße, als wenn ihr „Baba“ sagt. Wenn ihr „Baba“ sagt, dann nehmt ihr den Duft der Erbschaft wahr. Dieser Duft entsteht, wenn ihr euch selbst als Babas Kind erkennt. Wir sind die Kinder des Vaters. In Wirklichkeit sind alle Seelen Babas Kinder, aber Baba hat nun seine Schöpfung erschaffen. Die Menschen sagen, dass Rama, der Partner Sitas, der Läuterer sei. Lakshmi und Narayan werden im Goldenen Zeitalter nicht nach dem Läuterer rufen, denn sie sind rein. All die Weisen und Heiligen beten dass Gott kommen soll. Gandhiji pflegte auch zu sagen, dass es in der neuen Welt, im neuen Bharat, das neue Königreich Ramas geben soll. Sie nahmen immer wieder die Gita zur Hand, denn sie wussten, dass die große Zerstörung durch die Gita stattfand und dass so die neue Welt gegründet wurde. Die Gita ist das Juwel unter all den Schriften, die Mutter Gita. Achcha, wer ist der Ehemann der Mutter? Gott. Er ist der Eine, der die Unreinen läutert. Gott sagt, dass Krishna nicht als der Läuterer bezeichnet werden kann. Menschen können niemals ihre unreinen Mitmenschen läutern. Ihr süßesten Kinder

sagt, dass die Seelen für lange Zeit von der Höchsten Seele getrennt waren.

Die Menschen sprechen von einer großartigen und wohlthätigen Seele, aber nicht von der Höchsten Seele. Warum sagen sie dann von sich selbst „Shivohum“ oder dass sie die Höchste Seele seien? Sie sprechen von einer wohlthätigen und einer lasterhaften Seele. Nun, warum sagen sie dann, dass Seelen immun gegen die Auswirkung der Handlung sind? Ihr Brahmanen wurdet 84 Mal wiedergeboren. Das gesamte Spiel basiert auf Bharat. Nur Shiva Baba erklärt diese Wissenspunkte, nicht Brahma. Sie haben Brahma als einen Bullen dargestellt und dann Shiva auf dessen Stirn abgebildet. Shiva wurde in der Mitte der Stirn platziert. Manche Menschen laden die Verstorbenen ein und bieten ihnen Essen an. Jene Seele kommt und sitzt dann neben die Seele, in deren Körper sie eintritt. Eine Seele ist wie ein winziger Stern und man sagt, dass sie in der Mitte der Stirn funkelt. Ihr wisst nun, dass dies ein großes, grenzenloses Spiel ist. Die Menschen handeln in jeder Sekunde, die vergeht, gemäß Drama. Wie werden Menschen 84 Mal wiedergeboren? Nun, nicht jeder verbringt 84 Leben hier auf der Erde. Manchen kommen auch jetzt noch von oben herab. Baba sagt: „Erwacht, oh Bräute, erwacht!“ Wenn eine Kumari verheiratet wird, dann stellen sie ein Tongefäß auf ihren Kopf und entzünden darin eine Flamme. Baba sagt: „Das Öl in den Lampen der Seelen ist jetzt verbraucht. Erinneret euch jetzt an Mich und das Licht wird wieder hell leuchten, weil neues Öl eingefüllt wird. Danach werdet ihr zu Mir kommen.“ Nur der Unkörperliche Vater ist der Schöpfer, der Direktor und der Hauptdarsteller. An wen erinnern sich die Menschen? Etwa an Brahma oder an Vishnu? Nein. In Zeiten des Leides erinnern sich alle an Gott, den Vater. Dies ist ein Spiel von Glück und Leid, Sieg und Niederlage. Maya besiegt euch und Baba befähigt euch, den Sieg zu erlangen. Er sagt: „Ich bin die Allmächtige Autorität. Denkt nicht, Ich müsse euch Segen geben, damit ihr wieder gesund werdet, wenn ihr krank seid. Dafür bin Ich nicht gekommen. Ich bin hier, um die Unreinen zu läutern und um Shrimat zu geben.“ Shiv Baba ist das erhabenste Wesen von allen, danach gibt es eine bestimmte Reihenfolge. Es gibt auch den Rosenkranz. Ihr wisst jetzt, dass wir Gottes Familie sind. So wie Shiv Babas Lob unbegrenzt ist, auf die gleiche Weise ist auch das Lob für Seine Schöpfung unbegrenzt, insbesondere das Lob für Bharat. In Bharat standen Paläste, die mit Diamanten und Juwelen bestückt waren. Gott ist der Vater und so muss es auch eine Mutter geben. Wenn ihr hier sitzt, dann erinnert euch zuerst an den Vater und dann an Brahma, Vishnu und Shankar, die Bewohner der Subtilen Region. Die Gründung findet jetzt durch Brahma statt. Zurzeit seid ihr die Familie Gottes und dann gehört ihr zur Familie der Gottheiten – auch das geschieht im Übergangszeitalter. Es gibt das vielfältige Abbild mit der Darstellung der Sonnen- und Monddynastie. Es ist nur so, dass sie den obersten Haarknoten darauf nicht abgebildet haben. Es gibt die Gottheiten und die Krieger, aber was war vor den Gottheiten? Der Unbegrenzte Vater sagt: „Manmanabhav! Verbindet den Yoga eures Intellekts mit Mir und beansprucht eure unbegrenzte Erbschaft.“ Ihr beansprucht sie für 21 Leben im Goldenen und Silbernen Zeitalter. Zurzeit habt ihr gar nichts. Beansprucht jetzt wieder einmal vom Vater euer Erbe! Die Menschen sagen, dass Gott jenseits von Name und Gestalt sei. Wie könnte Er dann hierher kommen? In der Shrimat Bhagawad Gita steht, dass Gott spricht. Krishna kann nicht als „Gott“ bezeichnet werden. All dies ist im Drama vorbestimmt. Gott ist unkörperlich, der Ozean des Wissens. Das Lob für die Gottheiten lautet anders: Erfüllt mit allen Tugenden, 16 himmlische Grade vollkommen. Derzeit sind alle gewalttätig, denn sie benutzen das Schwert der sinnlichen Begierde. Ihr würdet dies nicht von Lakshmi und Narayan behaupten. Sie waren vollkommen lasterlos. Das Lob für den Vater lautet anders. Jede Seele spielt ihre individuelle Rolle. Seelen sind absolut winzig und dennoch ist in jeder die gesamte Rolle aufgezeichnet! Baba sagt: „Ich bin auch eine Seele, aber Ich werde der Höchste genannt. Auf dem Weg der Anbetung erschaffen die Menschen große Lingams, auch dies ist falsch. Die Beschaffenheit einer jeden Seele ist gleich – sie sind wie winzige, äußerst subtile Sterne. Es gibt die Sonne des Wissens, den Mond des Wissens und die Sterne des Wissens. Es gibt viele Schauspieler im Drama und jeder hat seine eigene, individuelle Rolle. Die Schöpfung dieses Dramas wird als Spiel der Natur bezeichnet, wohingegen ein Film gewöhnlich ist. So ein Film dauert maximal 4 Stunden, wohingegen die Dauer dieses Spiels 5.000 Jahre beträgt. Die Menschen sagen, dass das Eiserne Zeitalter 432.000 Jahre dauere. All das ist unwahr. Der Tod steht vor ihrer Tür, aber dessen ungeachtet, befinden sie sich in extremer Dunkelheit. Baba sagt: „Wacht jetzt auf! Als Anbeter habt ihr euch an Mich erinnert. Der Weg der Anbetung geht zu Ende. Ich bin gekommen, um das Licht des Wissens zu bringen.“ Derzeit haben die Menschen so viel Zorn in sich, sie fahren einfach die ganze Zeit damit fort zu lernen, wie man kämpft. All dies fängt an, wenn das Königreich Ravans beginnt. Im Goldenen Zeitalter besteht das Königreich Ramas. Baba sagt jetzt: „Ich verwandle euch Kinder in die Könige der Könige.“ Wenn ihr dann fallt, werden die reinen Könige unrein. Selbst die existieren heute nicht mehr.

Baba sagt: „Kinder, bleibt euch immer bewusst, dass es Shiva Baba ist, der durch diesen hier zu euch spricht.“

Jene, die dies hörten und zu Kaisern und Kaiserinnen geworden sind, sind jetzt unrein geworden. Dies ist die lasterhafte Welt, wohingegen jenes die Göttliche Welt ist. Die Namen „Rama“ und „Ravan“ sind sehr bekannt. Niemand kennt die Bedeutung des Wortes „Ravan“. Beide, männlich oder weiblich, tragen die fünf Laster in sich und daher haben die Menschen zehn Köpfe abgebildet. Deshalb wird dies das Königreich Ravans genannt. Zu Deepmala findet Anbetung statt. Sie zeigen Mahalakshmi mit vier Armen: zwei gehören Lakshmi und zwei gehören Narayan, aber Vishnu ist nicht irgendjemand Anderes. Ihr werdet die doppelt gekrönten Könige der Könige. Derzeit werdet ihr die Dreher des Rades der Selbsterkenntnis. Ihr wisst, dass ihr 84mal geboren werdet. Ihr erhaltet vom Unbegrenzten Vater unbegrenztes Glück, und begrenztes Glück von einem begrenzten Vater. Das Goldene Zeitalter ist der Tag Brahmas und das Eiserne Zeitalter ist die Nacht Brahmas. Der Vater der Menschen muss ganz sicherlich hier existieren. Alle sind Kinder Shiva Babas und dann werden durch Brahma die Brahma Kumars und Kumaris erschaffen. Wie sonst könnten so viele Kinder adoptiert werden? Shiv Baba adoptiert euch durch Brahma. Baba sagt: „Ich habe nur euch. Ihr erhaltet jetzt ein neues Leben. Ihr erhaltet den Reichtum des Großvaters. Ihr erhaltet durch Brahma das Königreich der Welt.“ Brahma wurde in der Subtilen Region abgebildet, aber wie könnt ihr ihn dort treffen? Baba braucht ganz bestimmt ein Fahrzeug, um die Murli zu leiten. Die Gita ist die Nr. 1 der Schriften Bharats, all die anderen Schriften sind ihre Nachkommen. Zuerst gibt es die Generation der Gottheiten, dann die Krieger usw. Jene, die eine Religion gründen, sind zuerst sato und dann gehen sie durch die Zustände von rajo und tamo, so wie Christus rein war, als er das erste Mal kam. Niemand kann bestraft werden, bevor er eine fehlerhafte Handlung ausgeführt hat. Reine Seelen werden in das Goldene Zeitalter gehen. Dort gibt es keine Maya und daher gibt es dort auch kein Leid. Unsere Verfehlungen beginnen, wenn wir uns auf den Weg der Laster begeben. Diese Dinge müssen verstanden werden. Es gibt die Zeitperiode jener, die Sieger über die lasterhaften Handlungen wurden, und dann gibt es die Zeitperiode derjenigen, die lasterhafte Handlungen ausführen. Es gibt viele religiöse Geschichten. Es gibt auch die Geschichte des Königs, der die Anhänglichkeit besiegte. Lakshmi und Narayan sind die Sieger über die Anhänglichkeit. Das ist das Königreich Ramas, wohingegen es jetzt das Königreich Ravans ist. Die Menschen verbrennen Ravan-Puppen. Einen halben Kreislauf lang ist es das Königreich Ramas und nach einem halben Kreislauf, wird es das Königreich Ravans. Nur ihr kennt diesen Diskus der Selbstrealisation. Ihr alle seid die Kinder Gottes, des Vaters. Baba hat euch direkt durch Brahma adoptiert und daher werdet ihr „die lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kinder“ genannt. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essence for dharna:

1. Damit das Licht der Seele fortwährend angezündet bleibt, gießt das Öl der Erinnerung hinein. Reinigt die Seele durch Erinnerung.
2. Bleibt konstant im Licht des Wissens. Werdet Dreher des Rades der Selbsterkenntnis und behaltet dabei das unbegrenzte Spiel in eurem Intellekt.

Segen: Möget ihr von allen karmischen Bindungen frei sein, indem ihr jede Handlung als Karma-Yogi und den erhabenen Weisungen entsprechend verrichtet.
Die Kinder, die unbegrenzte spirituelle Begeisterung aufrechterhalten, indem sie jede Handlung den erhabenen Weisungen entsprechend ausführen, geraten niemals in eine karmische Bindung. Während des Handelns bleiben sie losgelöst und liebevoll. Wenn ihr eure Handlungen als Karma-Yogis ausführt, können keine Wellen des Leides auf euch zukommen. Ihr bleibt dann immerzu losgelöst und liebevoll. Keine karmische Bindung kann euch zu sich ziehen. Ihr handelt immer als Meister und deshalb erfahrt ihr die Bewusstseinsstufe, frei von Bindungen zu sein. Solche Seelen bleiben stets glücklich und verteilen das Glück auch an andere.

Slogan: Werdet Autoritäten der Erfahrung – dann könnt ihr niemals getäuscht werden!

*** O M S H A N T I ***